

INFOBLATT ZU TREKKINGTOUREN AM JARFJORD, NORDNORWEGEN

Charakter & Hinweise

Recht viel weiter geht es in Europa nördlich nicht. Der Jarfjord ist eine einsame, wilde Landschaft, östlich vom kleinen Städtchen Kirkenes, nahe der russischen Grenze. Die Region ist geprägt von glatt geschliffenen Bergrücken, windgepeitschter Tundra und Birkenwäldern. Der Fjord zieht sich westlich der Stadt Kirkenes aus einer geschützten Bucht bis zum Nordmeer. Wer sich dorthin zu einem mehrtägigen Trekking aufmacht, betritt nahezu menschenleeres und wegloses Gebiet. Es ist wunderschön – aber auch anspruchsvoll, also nicht unbedingt für Einsteiger geeignet. Da man sich seine Route selbst erarbeitet, benötigt man für die Strecken deutlich mehr Zeit als bei normalen Trekkingtouren. Das heisst, es sollte viel Flexibilität und Reserve eingeplant werden. Macht aber nichts, denn die Zeit kann man auch damit verbringen, auf den sensationell schönen Jarfjord zu blicken. Der Handyempfang ist überschaubar, im Notfall Hilfe zu holen, dauert Stunden bis Tage.

Klima & Reisezeit

Das Klima um den Jarfjord ist arktisch, immerhin befindet man sich gute 400 Kilometer nördlich des Polarkreises. Das heisst, im Sommer kann man tagelang im T-Shirt bei 25 Grad unterwegs sein, aber auch zum August-Frühstück Schnee bekommen. Dennoch empfehlen sich die Monate Juni bis August für eine Trekkingreise im Gebiet des Jarfjords.

Anreise

Am schnellsten ist natürlich der Flug direkt nach Kirkenes, am besten mit Vorlauf buchen, sonst sind die Flüge ausverkauft oder sehr teuer. Als Startpunkt eignet sich eine Stelle an der Strasse zum Örtchen Jarfjordbotn. Vor Ort empfehlen wir, einen Mietwagen nehmen, so kann man noch Lebensmittel einkaufen. Ob man einen Mietwagen von zu Hause aus bucht oder sich diverse Taxifahrten vor Ort leistet, kommt preislich fast auf dasselbe hinaus. Willkommen in Norwegen ...

Alternativ könnte man den Weg zum Ziel machen und die circa 3500 Kilometer von der Schweiz zum Jarfjord mit dem eigenen Gefährt bewältigen. Sprich: Die Trekkingtour am Jarfjord in eine ausgedehnte, absolut lohnenswerte Skandinavien-Rundreise einbauen ...

Anforderungen/Ausrüstung

Da es so weit nördlich selbst im Sommer winterlich werden kann, sollte die Ausrüstung auf Temperaturen zwischen 0 und 25 Grad abgestimmt sein.

Mit ins Gepäck gehören klassische Outdoor- & Camping-Ausrüstung: Trekkingrucksack (Grösse je nach Dauer zwischen 60 und 85 Liter), Schlafsack (wasserdicht verpacken!!), Matte, Kocher, Brennstoff und Besteck, gutes Zelt, warme, wind- & wasserdichte Bekleidung, Isolationsjacke, Funktionswäsche aus Merino, Trekkingschuhe, Mütze, Handschuhe, Sonnenbrille, Stirnlampe, Multi-Tool inkl. oder zusätzlich gutes Messer, Kompass, GPS, Erste-Hilfe-Set. Wer sein Glück als Angler versuchen will, sollte die Angelroute nicht vergessen.

Literatur & Kartenmaterial

Da es in der Region um den Jarfjord keine markierten Wanderwege gibt, sollte man in jedem Fall eine gute topografische Karte (z. B. Startens Kartverk, Kartenblatt 191, Kirkenes, Massstab 1:50 000, ISBN 9788279452362) und ein GPS-Gerät mitführen. Als interkulturelle Vorlektüre zu Menschen und Region wie auch zur Stärkung der Lachmuskeln empfiehlt sich das Buch «Scheiß-Rentiere» von Magne Hovden (Malik Verlag, ISBN 9783890293882).